

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 - Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Schöne Sommerzeit!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die Sommerferien sind in Sicht - Sommerferien, wie wir sie alle noch nicht erlebt haben. In diesen herausfordernden Zeiten ist es besonders wichtig, aufeinander Rücksicht zu nehmen.
Auch wenn in diesem Sommer die Urlaubspläne durcheinandergebracht, denken Sie bitte gerade auch bei Reisen ins Ausland an Ihre Gesundheit und an die Gesundheit anderer.
Ihnen allen eine schöne Sommerzeit sowie erholsame Tage mit bleibenden Eindrücken.
Und stärken Sie bitte stets Ihr Immunsystem!

Markus Hollemann
Bürgermeister



Liebe Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen,

ein wichtiger Meilenstein ist erreicht. Ich gratuliere Ihnen und Euch allen ganz herzlich zum Schulabschluss am Ende eines nervenaufreibenden Schuljahres. Dieser Glückwunsch gilt auch ein Stück weit all denen, die Sie unterstützt haben: Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte, Freunde, Schulsozialarbeiter und ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Bildungszentrum.

Ein besonderer Glückwunsch und Dank geht an die Lehrerinnen und Lehrer, die Sie mehrere Jahre lang unterrichtet, begleitet, betreut, beraten, bewertet und zensiert, sowie hoffentlich erfolgreich aktiviert und motiviert haben. Vermittlung von Grundlagenwissen in allen Fächern, Anleitung zu selbstständigem Lernen und Arbeiten, Hinführung zu Reflexions- und Urteilsfähigkeit sind Leitlinien des Unterrichts an nicht nur unseren Schulen.

Was wünsche ich Ihnen?

Abschlussprüfungen kommen und werden vergessen, jedoch das Selbstbewusstsein, das Wissen und die Kompetenzen, welche Sie in den vergangenen Jahren erworben haben, bleiben für immer.

Sie dürfen nun für Ihre persönliche Zukunft die kommenden Schritte wählen, nicht die zweite Fremdsprache, nicht das Wahlpflichtfach, nicht die Leistungskurse, sondern

- Ausbildung oder Studium
- FSJ oder Bundeswehr
- erst mal abwarten und dann entscheiden
- oder, oder...

Sie sind nun vorbereitet für die Übernahme von Verantwortung in unserer freiheitlichen Zivilgesellschaft. Mich freut es, wenn Sie Ihr Interesse an der Demokratie in unserem Land, an einer friedlichen Zukunft und dem guten Miteinander in unserer Gemeinde vertiefen.

Ich wünsche Ihnen einen gesunden Menschenverstand und wache Augen, die richtige Intuition und Mut. Denn nur wer mit wachen Augen durchs Leben geht, sieht alle Möglichkeiten und Chancen, die sich ihm bieten. Mit der richtigen Intuition lassen sich manche schwierigen Entscheidungen einfacher treffen.

Wohl verdient ist jetzt die Zeit sich zurückzulehnen, tief durchzuatmen und Kraft für neue Höhen zu tanken.

Alles Gute und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg!

Markus Hollemann
Bürgermeister,
Verbandsvorsitzender Schulträger



JEDE WOCHE
DER LOKALE
ÜBERBLICK

Corona-Hilfen

Aktuelle Informationen zu Corona-Hilfen erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de/corona-hilfen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben und können während den Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2000-124	Brille	schwarzes Gestell, Korrekturbille, nicht/leicht getönt	Briefkasten, Bauhof	16.07.2020
2000-130	Handy	blau, Samsung	Schwarzwaldstraße, Höhe Apotheke, auf der Straße	20.07.2020
2000-131	Handy	aufklappbar mit Mappchen, Samsung	Hauptstraße, 48 Süd	22.07.2020
2000-129	Schlüssel	sowie blauem Anhänger, Anzahl: 7, Eurolocks	war im Briefkasten	23.07.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Behördengänge im Rathaus Denzlingen

Behördengänge im Rathaus Denzlingen sind unter Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich:
- **Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr**
- **Donnerstag: 15 bis 18 Uhr**

Um Wartezeiten des Besucherverkehrs zu vermeiden empfiehlt die Rathausverwaltung eine vorherige Terminvereinbarung mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken wie bei anderen Geschäften und im ÖPNV ist angebracht. Die Kundenkontakte erfolgen in den Büros entsprechend der momentan geltenden Hygieneregeln auf Abstand. Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen.

Informationen zu den Ämtern/Kontaktadressen finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Rathaus Denzlingen:

Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-0
Bürgerbüro: buergerbuerou@denzlingen.de - Tel. 07666 / 611-108, 611-109, 611-111
Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-112
Gewerbe-/Standesamt: M.Schmider@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-113
Soziales: Sozialam@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-121
Integrationsbeauftragter: L.Schlemp@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-119

Corona-Virus

Aktuelle Informationen und Links zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de.



INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 5. August 2020
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen

Dienstag: 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 15 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr
Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134
Telefon 07666 / 900890, E-Mail: mediathek@denzlingen.de

Aufruf zum Bäume gießen

Unsere Bäume an den Straßenrändern und den Grünanlagen prägen das Gesicht unserer Gemeinde. Nicht nur das: Bäume spenden Schatten und sie tragen zur Kühlung in dieser aufgeheizten Jahreszeit mit bei. Sie filtern die Luft und fördern die Insektenvielfalt und speichern ganz nebenbei CO₂, ein Gas das für den Klimawandel mitverantwortlich gemacht wird. Die langanhaltende Trockenphase macht den Bäumen im Gemeindegebiet zu schaffen. Schon jetzt lassen viele Straßenbäume ihre Blätter hängen. Das zusätzliche Wasser kann den Bäumen in der aktuellen Hitzeperiode das Überleben sichern. Daher bittet die Gemeindeverwaltung die Denzlingerinnen und Denzlinger, beim Gießen der gemeindegenen Bäume mitzuhelfen.



Unser Bauhof ist schon regelmäßig im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, benötigt aber Unterstützung. Insbesondere junge Bäume leiden unter der Trockenheit, da sie noch kein weit verzweigtes Wurzelwerk besitzen. Deswegen tun ihnen jeder zusätzliche Liter Wasser gut. Wenn Sie dem Baum vor Ihrem Haus einmal in der Woche ein paar Eimer Wasser gönnen, ist schon viel geholfen. Lassen Sie uns gemeinsam den Bäumen durch die Trockenheit helfen, damit sie uns weiter Schatten spenden“, appelliert Bürgermeister Hollemann. Idealerweise werden die Bäume früh morgens oder nach Sonnenuntergang gewässert. Dann können sie das Wasser am besten aufnehmen. Wünschenswert wäre es, wenn viele Bäume einmal pro Woche mindestens zehn Liter Wasser zusätzlich erhielten. Zu Beginn oder bei geringeren Mengen kann es passieren, dass das Wasser auf dem trockenen Boden einfach abläuft und nicht versickert. Daher ist ein „Angießen“ sinnvoll. Übrigens: Auch Vögel und Insekten freuen sich über eine Tränke auf dem Balkon. Dazu genügt schon ein Untersetzer für einen Blumentopf mit täglich frischem Wasser!

FEUERWEHR

Da fehlt noch jemand ...

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.

MACH MIT.

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrdenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de

Sport & Familienbad MACH' BLAU geöffnet



Sehr geehrte Badegäste, das Sport & Familienbad MACH' BLAU hat wieder täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Erwerb von Eintrittskarten ist grundsätzlich nur online möglich.

Bitte beachten Sie unbedingt die detaillierten Hinweise und Hygienevorgaben zur Wiedereröffnung und zum Erwerb der Online-Tickets auf der Homepage von MACH' BLAU unter www.mach-blau-denzlingen.de oder auf Instagram unter www.instagram.com/machblau_denzlingen/ Bei Anliegen und Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter info@mach-blau-denzlingen.de zur Verfügung. Bleiben Sie gesund, wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Ihr Sport & Familienbad MACH' BLAU

LANGeweile?

GEH' AUF TOUR UND ENTDECKE DENZLINGEN GANZ NEU!

HEER TOUR STARTEN

SPUREN SUCHE

www.spurensuchen-denzlingen.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Neuerungen bei der forstlichen Förderung in Zeiten von Dürre, Stürmen und Borkenkäfer

Das Land Baden-Württemberg hat die für die Förderung im Wald bedeutsame Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“ neu gefasst. Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen die Fördermaßnahmen der neu aufgestellten Verwaltungsvorschrift eine passgenaue und schnelle Unterstützung sein. Das ist notwendig, weil die Wälder in Baden-Württemberg sich in einer Ausnahmesituation befinden – auch im Landkreis Emmendingen. Der Klimawandel hat den Wäldern mit Dürre, Hitze und Schädlingen stark zugesetzt. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Fördermaßnahmen ist die Unterstützung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von Schadholz sein. Der Fördersatz des vergangenen Jahres von bisher 3 Euro je Festmeter konnte auf 6 Euro je Festmeter (ohne Rinde) verdoppelt werden. Begleitet wird diese Maßnahme durch weitere Förderungen, die zur Aufarbeitung ergänzt werden können. Zentraler Bestandteil sind auch attraktive Pauschalen und Vereinfachungen bei der Förderung einer anstehenden Wiederbewaldung. Zudem wurde ein komplett neues Maßnahmenpaket zur Förderung des Waldnaturschutzes geschaffen.

Die Försterinnen und Förster im Landkreis Emmendingen beraten die Waldbesitzer gerne, um sie in dieser Situation bestmöglich zu unterstützen. Erste Ansprechpartner sind die örtlich zuständigen Forstrevierleiter. Die Landesforstverwaltung informiert zusätzlich im Förderwegweiser des Landes unter www.foerderungswegweiser.landwirtschaft-bw.de in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen. Über diesen Förderwegweiser sind auch die entsprechenden Antragsformulare erhältlich.

bei dem daraus Strom und Wärme erzeugt werden. Kurzer Rasenschnitt kann nach dem Mähen auch liegenbleiben, er wird rasch abgebaut und düngt damit den Rasen. Frischer oder getrockneter Rasenschnitt eignet sich zudem zur Bodenabdeckung, wenn er sehr dünn auf Gemüsebeete oder unter Beeren- und Heckensträucher verteilt wird. Frischer Rasenschnitt kann kompostiert werden, sollte aber mit der gleichen Menge an holzigem Material vermischt werden.

Online-Termin-Reservierung für Kfz-Zulassung

Termine für die Kfz-Zulassung des Landratsamtes Emmendingen können jetzt online reserviert werden. Die Online-Vergabe richtet sich ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger, die ihr Auto anmelden, ummelden oder abmelden möchten. Der Termin kann aus einem zweiwöchigen Zeitraum auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmendingen.de > Verwaltung & Service > Straßenverkehrsamt > Kfz-Zulassung ausgewählt werden. Pro Person und Tag kann nur ein Termin gebucht werden. Pro Woche sind wegen Einhaltung der Corona-Abstandsregeln für den Schalteraum der Kfz-Zulassung maximal 612 Termine möglich. Bei Abmeldungen von Fahrzeugen muss die Option „Abmeldungen“ ausgewählt werden, bei allen anderen Anliegen gilt die Option „Zulassungen“. Nach einer erfolgreichen Terminreservierung erhält man eine E-Mail als Bestätigung, die ausgedruckt zum vereinbarten Termin mitgebracht werden muss. Die für den Besuch in der Kfz-Zulassung benötigten Unterlagen sind auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de unter dem Punkt Verwaltung & Service > Straßenverkehrsamt > Unterlagen und Formulare zusammengestellt. Wenn ein gebuchter Termin nicht eingehalten werden kann, wird darum gebeten, eine E-Mail an Kfz-Termin@landkreis-emmendingen.de zu senden, damit der gebuchte Termin gelöscht und neu vergeben werden kann.

RVF Entdeckerfreifahrt

Viertklässler können einen Tag lang kostenlos Bus & Bahn nutzen Fahrtschein direkt aufs Smartphone der Eltern

Für viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ist es ab Herbst so wie es war: Sie werden in eine neue Schule wechseln. Damit verbunden ist in der Regel auch ein neuer, häufig weiterer Schulweg. Mit der „Entdeckerfreifahrt“ bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen an, gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Freunden kostenlos und entspannt vor Schuljahresbeginn die neue Strecke zur Schule mit dem öffentlichen Nahverkehr zu testen. Die Verkehrsunternehmen im RVF haben sich entschlossen, den Familien der Viertklässler kostenlos eine Tageskarte REGIO24 für fünf Personen zukommen zu lassen. Dieser Fahrtschein gilt im gesamten RVF-Gebiet, also in der Stadt Freiburg und den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Um es den Eltern möglichst leicht zu machen, bekommen die Familien ihren Fahrtschein in digitaler Form direkt aufs Handy. „Wir wollen, dass die Eltern unkompliziert und spontan diese Freifahrt nutzen können. Dazu ist der digitale Weg der beste.“, stellt Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF, die Aktion vor. Die Eltern brauchen lediglich eine der Apps der VAG oder RVF - VAG mobil und FahrPlan+, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der App können sie dann unter der Rubrik „MobilTickets“ den Gutschein-Code einlösen, der automatisch zur Fahrkarte führt. Der Fahrtschein kann an einem beliebigen Tag innerhalb des Aktionszeitraums - 1. August bis 30. September 2020 - genutzt werden.

In den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald erhalten die Eltern einen Prospekt des RVF, in Freiburg einen Elternbrief der VAG, der den Weg zum kostenlosen Fahrtschein einfach erklärt. Dieser wird von den Schulen an die Viertklässler zur Weitergabe an die Eltern verteilt. Dieser Prospekt/Brief enthält dann auch den Code für den Fahrtschein.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Kriminalität: Das Geschäft mit dem Notfall

Wucher - unseriöse Handwerker - Rat der Polizei: Sich nicht unter Druck setzen lassen – Keine Vorkasse für Materialbeschaffung

Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenannten Wuchern (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg noch 618 Fälle landesweit. Durch eine gezielte Aufklärungskampagne der Verbraucherzentrale und der Polizei Baden-Württemberg ist es gelungen, in 2019 die Fallzahlen um rund 25 % auf 461 Fälle zu senken.

Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiniger, Messerschleifer.....

Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg mehrere Wucher-Strafataten im Präsidiumsbezirk (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen) mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfern wird gewarnt. Anfang Juli schlugen sogenannte „Dachhaie“ am Oberrhein zu. Es entstand finanzieller Schaden in fünfstelliger Höhe.

Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren

Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de und www.vwz-bw.de. Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Ebenso eine Vorkasse für die angebliche „Materialbeschaffung“. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer).

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.

Polizeipräsidium Freiburg
Referat Prävention, Telefon 0761 / 29608-25
freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Informationen über den Schnitt an Kirschen und Pfirsich

Wie jeden Monat können sich auch im August alle, die sich für Obst interessieren, Rat und Hilfe von erfahrenen Fachleuten holen. Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e. V. (KOGl) informiert am Freitag, den 7. August von 17 bis 19 Uhr in seinem Lehrgarten, an der Alten Straße in Kenzingen, in Theorie und Praxis hauptsächlich über den Schnitt von Kirschen und Pfirsich im Sommer. Kirschen sollten am besten gleich nach der Ernte, auf jeden Fall jedoch im belaubten Zustand geschnitten werden. Aber auch andere Bäume brauchen einen Sommerschnitt und Fruchtausdünnung. Dabei wird auch das für den Schnitt geeignete Werkzeug vorgestellt.

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften durchgeführt. Dies sind insbesondere die Abstandsregel sowie das Tragen einer Alltags-Schutzmaske, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch wird eine Teilnehmerliste mit Adressangaben und Telefonnummer geführt werden. Diese Kurse sind weiterhin kostenlos, über einen freiwilligen Beitrag freut sich der KOGl. Je nach Teilnehmerzahl werden kleine Gruppen gebildet, die von erfahrenen Fachwarten geführt werden. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e. V.
(KOGl Emmendingen)

Bei Ferienaktionen den Wald entdecken

Der Wald ist seit dem Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie wieder mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung getreten. Jung und Alt haben in dieser Zeit den Wald wiederentdeckt und gehen raus in die Natur. Das soll noch mehr geschehen, deshalb beteiligt sich das Forstamt Emmendingen an den Ferienprogrammen der Gemeinden im Landkreis Emmendingen noch mehr als in den Vorjahren. Vom 3. August bis zum 10. September werden verschiedene Waldaktionen in Bahlingen, Denzlingen, Elzach, Freiamt, Gutach, Malterdingen, Reute, Riegel, Teningen und Vörstetten angeboten, um den Wald in all seinen Facetten kennenzulernen und zu erleben. Eine Nachtwanderung für Familien, eine künstlerische Waldentdecker-tour oder Grünholzmöbelbau sind nur einige Beispiele der unterschiedlichen Aktionen, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren richten. Die Ferienaktionen werden von den Revierförstern vor Ort sowie den beiden zertifizierten Waldpädagoginnen des Forstamtes, Bernd Nold und Frank Ottem, begleitet. Waldergebnisse und Umweltbildung werden dabei kombiniert. Kinder und Jugendliche lernen spielerisch das Ökosystem Wald kennen. Die Anmeldung zu den Waldaktionen erfolgt jeweils über die Gemeinden im Rahmen des Ferienprogramms. Die Teilnehmerzahl ist jedoch in der Regel auf 20 Personen begrenzt.

Neues Fördergebiet für Wolfsprävention

Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat die Grenzen des neuen Fördergebiets Wolfsprävention festgelegt. Es umfasst künftig den gesamten Naturraum Schwarzwald: Der nördlichste Punkt ist Etlingen, der südlichste Bad Säckingen. Im Westen wird das Gebiet von der B3 begrenzt, im Osten von der A81. Die scharfe Grenzziehung erfolgt in den nächsten Tagen, im Anschluss daran wird das neue Fördergebiet offiziell ausgewiesen. Ab diesem Zeitpunkt werden in dem gesamten Bereich Herdenschutzmaßnahmen gefördert. Beispielsweise bekommen Halterinnen und Halter von Schafen und Ziegen Materialkosten für die Installation wolfsabweisender Elektrozaune zu 100 Prozent erstattet. Auch die mit dem Bau eines wolfsabweisenden Zauns verbundenen Arbeitskosten und der Unterhalt von Herdenschutz-hunden werden zum Teil erstattet. Die Erweiterung des bisherigen Fördergebiets (Nordschwarzwald) ist nötig, weil sich nach dem im Nordschwarzwald ansässigen Wolfsrudern GW 852m inzwischen ein zweiter Wolfsrudern im Schwarzwald mit dem wissenschaftlichen Namen GW1129m angesiedelt hat. Insgesamt werden über 150 Gemeinden im neuen Teil des Fördergebietes im Südschwarzwald liegen. Er wird etwas mehr als 5.000 Quadratkilometer umfassen. Das gesamte Fördergebiet Schwarzwald hat damit eine Größe von etwa 8800 Quadratkilometer. Entsprechend dem Vorgehen beim ersten Fördergebiet, das im Mai 2018 ausgewiesen wurde, gilt auch in der Erweiterung zunächst eine Übergangsfrist von einem Jahr. In dieser Frist haben die Nutzerhalterinnen und -halter Zeit, um ihre Weiden mit einem wolfsabweisenden Grundschutz zu sichern. Erst nach Ablauf dieser Frist ist der Grundschutz Voraussetzung für Ausgleichszahlungen, wenn Tiere dennoch von einem Wolf gerissen werden. Bis dahin werden Risse auch ohne wolfsabweisenden Grundschutz entschädigt.

Längere Wartezeiten bei Sperrmüllabholung

Beim Sperrmüll gibt es derzeit Wartezeiten von bis zu sieben Wochen von der Anmeldung bis zum Abholtermin. Grund hierfür sind die nach wie vor hohen Anmeldezahlen als Folge der Corona-Krise. Die Nutzer werden gebeten, die längeren Wartezeiten zu berücksichtigen. Wichtig ist bei der Abholung, den Sperrmüll erst am Vorabend des Abholtermins am Straßenrand bereitzustellen. Dadurch wird vermieden, dass unberechtigterweise andere Gegenstände dazugestellt werden und dadurch die angemeldete Sperrmüllmenge möglicherweise überschritten wird. Wer seinen Sperrmüll schneller entsorgen will, kann ihn selbst zur Müllbehandlungslage auf den Kahlenberg bei Ringsheim bringen und dort gegen Vorlage der ausgefüllten Sperrmüllkarte kostenlos anliefern (Öffnungszeiten im Sommer: Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr, weitere Infos: www.zak-ringsheim.de)

Kleine Mengen Rasenschnitt in graue Tonne

Im Sommer wird der Rasen öfter gemäht. Der Rasenschnitt wird zwar auf den zentralen Grünschnittplätzen angenommen, aber nicht immer ist die Anlieferung dort auch sinnvoll. Kleinere Mengen Rasenschnitt können auch laufend über die graue Restmülltonne entsorgt werden, zumal die Mülltonnen in den Sommermonaten wöchentlich geleert werden. Dadurch lassen sich auch unnötige Fahrten vermeiden. Rasenschnitt und anderes Grünchnittmaterial, wie zum Beispiel Laub, unterstützt den Verwertungsprozess in der Mechanisch-Biologischen Anlage auf dem Kahlenberg bei Ringsheim,

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Sommerfest der SPD Denzlingen

Denzlingen. „Ihr traut euch was“, lobten nicht wenige Anwesende des Denzlinger SPD-Sommerfestes am letzten Samstag den Ortsvorstand. Bei herrlichem Wetter fanden mehr als 30 Besucher den Weg zum Festplatz des Gaus-Hauses. Dort hatten die Ortsvorsitzende Elfriede Behnke und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter coronagerecht so viele Tische und Bänke aufgestellt, dass alle Gäste mit gehörigem Abstand Platz fanden. Unter Schattenspendenden Sonnenschirmen flossen ab 17 Uhr vor allem alkoholfreie Getränke. Die seit langem erste Möglichkeit zu intensiven Gesprächen, zum regen Gedankenaustausch und zu freudlichem Geplänkel wurde ausführlich wahrgenommen. Gegen 19 Uhr waren alle Fleischkäsebrötchen und Veganküchle verputzt, die beiden Musiker Karl Streicher und Thomas Szejnmann, die mit vor allem französischen Chansons für hervorragende Unterhaltung sorgten, legten ihre Gitarren aus der Hand und nun wurde auch das eine oder andere Bier und Viertel Wein geordert. „Schön war's“, lautete das einhellige Fazit der Festbesucher, als gegen 21 Uhr das Fest zur Neige ging.

Foto: Jürgen Kaufmann



Abenteuertour zu den Wasserfällen

Denzlingen. Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Denzlingen hat sich zum Ziel gesetzt, in Zukunft auch größere Kinder für ihr Programm zu begeistern. Mit Maria Ganter und Stefan Schaffnerath gibt es im Rahmen dieser Ausflüge kürzlich nun auf eine Abenteuertour zu den Zwerbachwasserfällen. Von der Platte bei St. Peter startete der gut befestigte Weg mit toller Aussicht auf die Schwarzwaldberge. Schnell folgte der abenteuerliche Abstieg auf schmalen steilen Pfaden hinunter zu den Wasserfällen. Das Tosen des Wasserfalls wurde immer lauter. Die Gruppe wurde schließlich belohnt mit einer wunderbaren Aussicht auf den Wasserfall und zahlreichen Klettermöglichkeiten. Parallel seitte sich eine Bergsteigergruppe im Wasserfall ab. Das war spannend zu beobachten. Danach ging es einen alpinen Aufstieg hoch zur Platte, wo sich alle Teilnehmer eine Erfrischung verdient hatten. Auch in Zukunft will die Familiengruppe abenteuerliche Wanderungen für die Größeren anbieten.

Foto: Schwarzwaldverein